Kirchgemeinden Nidau und Bürglen

reformiert.

November 2019

Nidau > Seite 21 bis 23
Bürglen > Seite 24 bis 26

Reformierte Kirchgemeinde Nidau
www.ref-nidau.ch

Präsident: Eric Hoffmann, Ipsach, eric.hoffmann@ref-nidau.ch
Sekretariat: Anita Di Gabriele, Nidau, T. 032 332 20 90
Redaktion und Koordination: redaktion.reformiert@ref-nidau.ch

Leitartikel

Liebe mit Eigennutz

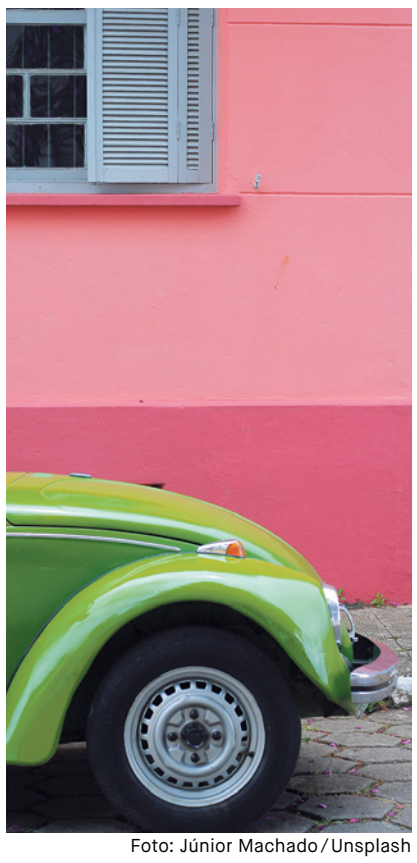

Foto: Júnior Machado / Unsplash

«Der moderne Mensch ‹läuft› zu leicht ‹heiss›. Ihm fehlt zu sehr das Öl der Liebe.» schreibt Christian Morgenstern. Wer von uns läuft unter Druck nicht heiss? Und der Stress steigt stetig, in der Arbeitswelt und im Gefüge der Beziehungen. Komprimiertes Gas wird heiss, explodiert und würde den Motor unserer Autos mit der Zeit kaputt machen, wäre da nicht das Wasser, das kühlt und das Öl, das schmiert. Was ist hier Öl, das schmiert? Was ist hier Liebe? Oft wird Liebe in den Kirchen als Nächstenliebe verstanden. Und zwar so: Nächstenliebe ist selbstlose Liebe, die anderen hilft, sie tröstet und sich für sie einsetzt. Diese Liebe kann schweigen, ist flexibel und gibt auch einmal nach.

Wie selbstlos ist meine Liebe? Ich möchte, dass die andere Person meine Liebe wahrnimmt oder gar erwidert. Zum Beispiel durch ein Danke, durch Wertschätzung oder durch eine warme Rückmeldung. Und wenn sie das nicht tut gibt es ja Gott, der sieht, was ich im Kleinsten getan habe.

Warum gefällt mir ein Charakterzug einer Person sehr und beschwingt mich? Weil sie das hat, was mir fehlt oder weil sie mir so ähnlich ist. Warum tröste ich? Weil ich auch getröstet werden möchte. Warum ist mir eine intakte Umwelt wichtig? Weil ich mir wünsche, dass die Kinder meiner Kinder mal wegen der Luftverschmutzung keine Gesichtsmasken tragen müssen. Selbstliebe zieht auch die Auswirkungen auf die Umwelt mit in Betracht. Denn auf dieser Welt werden auch «unsere» Kinder und Grosskinder leben.

Warum gebe ich einem Bettler Geld? Weil ich durch einen Schicksalsschlag möglicherweise auch in dieselbe Situation kommen könnte oder weil ich das Gefühl des Elends loswerden möchte. Warum komme ich nicht darum herum, meinen Reichtum mit Menschen aus Dritt- und Viertwelt-Ländern zu teilen? Einerseits weil ich nicht zusehen kann, wenn jemand lange und intensiv leidet, dann wegen meines schlechten Gewissens und: Mächtige Waffen werden immer wie kleiner, erschwinglicher und verfügbarer. Könnte mit der Zeit mehr Gerechtigkeit in der Verteilung des Reichtums nicht auch mit Waffengewalt erpresst werden?

Warum verurteile ich möglichst nicht? Oder warum versuche ich wenigstens, so zu handeln, als würde ich nicht verurteilen? Weil ich auch nicht verurteilt werden möchte und Raum haben möchte, um mich zu entfalten.

So gesehen ist Nächstenliebe ein weitsichtiges Schauen, was es zu meinem Glück alles braucht. Liebe ist in meinem Interesse, aber sie ist in meinem Eigennutz weitsichtig. Und es ist in meinem Interesse, mit anderen verbunden zu sein, da mein Glück ohne ihr Glück kaum möglich ist.

Eigennützige nachhaltige Liebe. «Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.» So wird mein Glück mit dem Glück anderer wachsen …

Pfarrer Peter Geissbühler

Gottesdienste – Cultes

Sonntag, 3. November, 9.30 Uhr
Einsetzungsgottesdienst
für Pfarrerin Salome Eisenmann
Kirche Nidau
Anschliessend Apéro

Sonntag, 10. November, 17.00 Uhr
WortRaumKlang
Kirche Nidau (Siehe Seite 22)

Sonntag, 10. November, 17.00 Uhr
Jugendgottesdienst Myrealbook
Matthäus-Zentrum Port

Sonntag, 17. November, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit der
2. und 3. KUW-Klasse
Kirche Nidau
Pfarrerin Silvia Linger
und Heidi Bucherer

Sonntag, 17. November, 10.00 Uhr
Familiengottesdienst
Zentrum Ipsach (Siehe Seite 22)

Samstag, 23. November
18.00 Uhr
Gebet der Stille
Nikolauskapelle Nidau
Karin Hoffmann

Sonntag, 24. November
jeweils 9.30 Uhr
Gottesdienste
zum Ewigkeitssonntag
Kirche Nidau
Zentrum Ipsach
Matthäus-Zentrum Port
(Siehe «Besondere Gottesdienste»)

Mittwoch, 20. November
7.00 bis 7.20 Uhr
Klang – Wort – Stille
Nikolauskapelle
Richard Weber (Siehe Seite 22)

Communauté Romande

Vendredi 1er novembre, 19h00
Marie-Madeleine de Santiago,
pièce de La Marelle
Maison Saint-Paul, Bienne
Entrée libre, collecte proposée
de 30.— frs, personne

Dimanche 3 novembre, 10h00
Culte de la Réforme, sainte-cène
Chapelle Saint-Nicolas, Nidau
Pasteure Ellen Pagnamenta

Dimanche 10 novembre, 10h00
Culte de reconnaissance,
sainte-cène
Église Saint-Erhard, Nidau
Pasteur Luc N. Ramoni

Mercredi 13 novembre, 18h00
Culte échanges et prières,
avec Bienne
Chapelle Saint-Nicolas, Nidau
Pasteur Luc N. Ramoni

Dimanche 17 novembre, 10h00
Culte avec Bienne,
installation
de Carmelo Catalfamo
Avec le Chœur paroissial biennois,
sainte-cène
Église Saint-Paul, Bienne
Pasteur Carmelo Catalfamo

Dimanche 24 novembre, 10h00
Culte 4D avec Bienne,
avec les catéchumènes de 10H
Coin jeux et animation
pour les enfants
Église du Pasquart, Bienne
Pasteur Pierre-André Kuchen

Kirchliche Chronik

Abdankungen –
Services funèbres

5. September:
Heinz Borle, 1937, Port

5. September:
Fredy Niklaus, 1934, Ipsach

6. September:
Bertha Liechti-Lanz, 1920, Nidau

12. September:
Ulrich Stauffer, 1948, Port

13. September:
Hermann Badertscher, 1924, Biel

18. September:
Sylviane Denise Bundeli-Maire, 1941,
Worben

24. September:
Charles Staub, 1926, Nidau

Taufen – Baptêmes

1. September:
Lia von Wartburg, Nidau
Nino von Wartburg, Nidau
Louis von Wartburg, Nidau

29. September:
Florin Yannick Gnägi, Ipsach

Trauung – Mariage

29. September:
Claudia und Olivier Gnägi-Rüthemann,
Ipsach

Pikett-Dienste

1. –4. November: Pfr. Buchschacher
5. –11. November: Pfrn. Liniger
12. –18. November: Pfrn. Brunner
19. –25. November: Pfrn. Eisenmann
26.–30. November: Pfrn. Brunner

Abwesenheiten

1. November: Pfrn. Liniger
7. –8. November: Pfr. Buchschacher
16. –17. November: Pfrn. Eisenmann
18. –25. November: Pfrn. Liniger
30. November: Pfrn. Eisenmann

Besondere Gottesdienste

Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag

Sonntag, 24. November
jeweils 9.30 Uhr

Kirche Nidau

Isabelle Treu – Querflöte
Katrin Luterbacher – Orgel
Pfarrerin Salome Eisenmann

Zentrum Ipsach

Juan Matteo Revilla – Violoncello
Ursula Weingart – Klavier
Pfarrer Peter Geissbühler

Matthäus-Zentrum Port

Anita Wysser – Querflöte
Maria Lisa Würgler – Klavier
Pfarrer Fabio Buchschacher

In den Gottesdiensten am Ewigkeitssonntag erinnern wir uns an all jene, die im vergangen Kirchenjahr gestorben sind. Es werden noch einmal jede und jeder mit Namen erwähnt, und für alle wird eine Kerze angezündet. Nicht der Tod, sondern das von Gott umfangene Leben hat das letzte Wort.

Die nächsten Angehörigen werden eine persönliche Einladung zum Gottesdienst erhalten.

Pfarrteam Kirchgemeinde Nidau

Foto: Thinkstock

Gottesdienste

Einsetzungs-gottesdienst

für Pfarrerin Salome Eisenmann

Sonntag, 3. November
9.30 Uhr

Kirche Nidau

«Nur wer unvernünftig wagt,
kann zukünftig gewinnen.»

Victoria Mozalevskaya – Saxofon
Ursula Weingart – Orgel
Pfarrer David Schneeberger

Anschliessend Apéro im Kreuz Nidau

Foto: Pixabay

Familien-gottesdienst

H_2O, mehr als nur Wasser

Sonntag, 17. November
10.00 Uhr

Zentrum Ipsach

Mit Bildern und Geschichten
Musik und Gedanken

Es freuen sich auf Ihr Erscheinen:
Freiwilligenteam mit Christian Degen

Bild: Pixabay

Neues Angebot

Trauer-Café

Dienstag, 19. November
15.30 bis 17.00 Uhr

Nikolauskapelle Nidau

Haben Sie eine nahestehende Person verloren? – Das Trauer-Café bietet Hinterbliebenen einen geschützten Raum, um mit anderen Trauernden in Kontakt zu kommen, leidvolle Erfahrungen zu teilen und nach Hoffnungswegen in der Zukunft zu suchen.

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Das Angebot steht auch Kirchen-distanzierten Menschen offen.

Herzlich willkommen!
Für das Trauer-Café-Team:
Pfarrerin Silvia Liniger

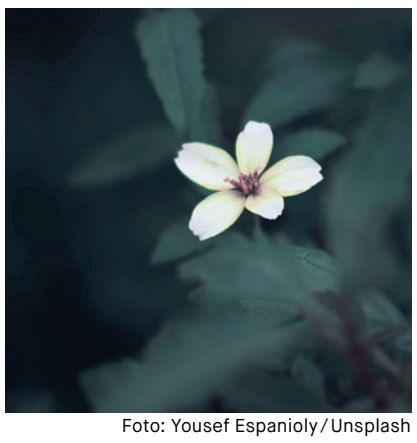

Foto: Yousef Espanioly / Unsplash

Gebet

Gebet der Stille

Samstag, 23. November
18.00 Uhr

Nikolauskapelle Nidau

Auf Ihr Kommen freuen sich
Karin Hoffmann und Team

Foto: zVg

Kinder und Jugendliche

KimiKi

Bild: zVg

Kirche mit Kindern: Unsere Angebote richten sich an Kinder im Vorschulalter und in den ersten zwei Schuljahren. Zu einem Kimi-Ki-Nachmittag gehören eine biblische Geschichte und ein gemeinsames Zvieri. Wir basteln, singen, lachen und feiern zusammen.

Ipsach

Mittwoch, 20. November
14.00 bis 16.00 Uhr

Anmelden bis 18. November bei:
Gerda Degen
T. 032 331 38 20
g.degen@gmx.net

Bellmund

Mittwoch, 27. November
14.00 bis 16.00 Uhr

Anmdelden bis 23. November bei:
Sabrina Wäfler
T. 079 827 84 48
sabrina.waefler@bluewin.ch

Port

Mittwoch, 20. November
14.00 bis 16.00 Uhr

Anmelden bis 18. November bei:
Eveline Hänni
T. 032 331 11 27
evi@senklo.ch

Jungschar Cevi

im November

Samstag, 2. und 16. November
14.00 Uhr

Ipsach: beim Gemeindezentrum
Nidau: beim Bibliotheksplatz

Kontakte

Cevi Jungschar Ipsach
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Florin Lehmann
T. 079 664 27 17
florin_man@hotmail.com
Mehr Infos:
www.cevi-ipsach.ch

Cevi Jungschar Nidau
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Yael Jenni
T. 079 461 33 56
yaeljenni@hotmail.com
Mehr Infos:
www.cevi-nidau.ch

Morgenfeier

Klang Wort Stille

Mittwoch, 20. November
7.00 bis 7.20 Uhr

Nikolauskapelle Nidau

Einmal im Monat in der Frühe den anbrechenden Tag feiern, inne halten, durchatmen und Kraft schöpfen.

Mit einem Wort aus der Bibel …
einer kurzen Geschichte …
einem Moment der Stille …
Flöten und Saitenklängen

Herzlich lädt ein
Richard Weber

Weitere Daten im 2019:

18. Dezember: Kirche Nidau

Foto: Erich Westerndarp / Pixelio

Abendfeier

Wort Raum Klang

Wurzeln und Flügel – «Engel? – Engel!»

Sonntag, 10. November
17.00 Uhr

Kirche Nidau

Eva Joss – Texte
Saskia Beck – Harfe
Sally Jo Rüedi – Orgel

Adressen

Pfarrämter

Bellmund
Pfarrer Fabio Carrisi
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 61
fabio.carrisi@gmx.ch

Ipsach
Pfarrer Peter Geissbühler
Schwanden 56, 3054 Schüpfen
T. 032 558 67 65
petergeissbuehler@outlook.com

Pfarrerin Lea Brunner (Vertr. bis Dez. 2019)
T. 079 719 15 46
lea.brunner77@gmail.com

Pfarrerin Silvia Liniger-Häni
Alter Schnottwilweg 13
3264 Diessbach bei Büren
T. 076 430 19 64
lingo@bluewin.ch

Nidau
Pfarrerin Salome Eisenmann
Aalmattweg 49, 2560 Nidau
T. 076 295 22 07
salome.eisenmann@ref-nidau.ch

Port
Pfarrer Fabio Buchschacher
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 077 526 31 32
fabio.buchschacher@ref-nidau.ch

Ruferheim
Pfarrer Beat Kunz
Friedhofweg 10, 3322 Urtenen-Schönbühl
T. 031 859 53 29
beat.kunz@be.ref.ch

Paroisse réformée
Pasteur Luc Ramoni
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 079 689 68 47
luc.n.ramoni@icloud.com

Jugendpfarrer
Pfarrer Fabio Carrisi
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 61
fabio.carrisi@gmx.ch

Verschiedene

Kirchgemeinderat
Eric Hoffmann, Präsident
Römerstrasse 15, 2563 Ipsach
eric.hoffmann@ref-nidau.ch

Sozialdiakonie
Christoph Kaeslin, SDM
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 92
sozialdiakonie.kgn@
kirchgemeinde-nidau.ch

Kirchliche Unterweisung
KUW-Koordination ad interim
Pfarrer Fabio Carrisi
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 61
fabio.carrisi@gmx.ch

KUW-Sekretariat
Sabine Wittmer
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 94 (Di, 8.00 – 12.00 Uhr)
kuw.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Katechetin Nora Dürst
Chemin de l'Arsenal 8, 2710 Tavannes
T. 079 673 33 25

Katechetin Madeleine Geissbühler
Schwanden 56, 3054 Schüpfen
T. 079 268 70 75
geissbuehlerkatechetin@outlook.com

Katechet Adrian Hofmann
Weyernweg 10, 2560 Nidau
T. 079 638 68 99
ahofmann@athletes.ch

Katechetin Heidi Bucherer
T. 031 852 15 17
hbucherer@bluewin.ch

Abteilungsleitung Musik
Ursula Weingart
Rebhalde 13a, 2555 Brügg
ursula.mweingart@bluemail.ch

Sekretariat Zentrale Dienste
Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Öffnungszeiten: Di–Fr, 8.30–11.30 Uhr
Anita Di Gabriele
T. 032 332 20 90, F. 032 332 20 91
sekretariat.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Zentren

Kirche Nidau und Nikolauskapelle
Mittelstrasse 1, 2560 Nidau
Sigrist: Hugo Liechti, T. 079 776 00 58
sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Hauswartin: Jolanda Berchtold
T. 076 721 62 28
sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Matthäus-Zentrum Port
Lohngasse 4, 2562 Port
Sigristin: Ursula Rytz, T. 079 794 59 58
sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Zentrum Ipsach
Dorfstrasse 6, 2563 Ipsach
Sigristin: Erika Alt, T. 079 891 99 28
sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kulturzentrum Bellmund
Sigrist: Hugo Liechti, T. 079 776 00 58
sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Redaktionsschluss Ausgabe Januar 2020

Mittwoch, 27. November 2019
Elektronische Beiträge an:
redaktion.reformiert@ref-nidau.ch

Layout: Silvan Inderbitzin

Agenda

Fotos: JouJou; J. Pietron; H.J. Salzer; Birgit H.; G. Winter / Pixelio

Bellmund

Eltern-Kind-Singen

Mittwoch, 6. November
9.00 bis 10.00 Uhr
Neue Tagesschule,
Mehrzweckraum

Für Eltern mit Kleinkindern
ab ca. 1,5 bis 4-jährig.
Anschliessend Kaffee bis 11.00 Uhr

Kontakt:
Franziska Earnhart
T. 032 331 20 71

Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

Mittwoch, 27. November
11.45 Uhr
Restaurant Waldschenke

Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen zu Mittag essen wollen.

Anmeldung bis Freitagnachmittag, 22. November bei:
Anita Wennekes
T. 079 230 75 90

Ipsach

Offener Kaffeetreff

Mittwoch, 6. November
14.30 Uhr
Zentrum Ipsach

Lotto

Kontakt:
Christoph Kaeslin
T. 032 332 20 92, 079 693 87 03

Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

Donnerstag, 28. November
11.45 Uhr
Zentrum Ipsach

Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen einmal im Monat zu Mittag essen.

Anmeldung bis Montagmittag, 25. November bei:
Peter Hänni
T. 032 331 52 86

Nidau

Webstube

Montag, 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus

Anfängerinnen werden angelernt

Kontakt:
Margarita Attenhofer
T. 032 365 71 29

Lesezirkel für Frauen

Montag,
4. / 18. / 25. November
jeweils 19.30 bis 21.00 Uhr
Kirchgemeindehaus

Wir lesen und besprechen neu das Buch «Islamistische Drehscheibe Schweiz» von Saïda Keller-Messahli

Kontakt:
Barbara Meyer Schaefer
T. 032 685 09 05

Frauen-Forum Nidau

Dienstag, 12. November
9.30 bis 10.30 Uhr
Nikolauskapelle

Kontakt:
Salome Eisenmann
T. 076 295 22 07
salome.eisenmann@ref-nidau.ch

Singen im Ruferheim

Donnerstag, 9.30 bis 10.30 Uhr
Ruferheim
(ausgenommen Schulferien)

Es sind alle eingeladen,
die gerne singen.

Kontakt:
Martial Altorfer
T. 032 372 18 51

Morgengebet

Freitag, 6.30 bis 7.30 Uhr
Kirchgemeindehaus

Kontakt:
Margrit Coretti
T. 032 331 88 03

Flötenkreis

Freitag, 17.00 bis 18.00 Uhr
Nikolauskapelle
(ausgenommen Schulferien)

Neu-Interessierte sind herzlich willkommen!

Kontakt:
Verena Moser
T. 032 331 59 80

Port

Bibelgesprächskreis

Mittwoch, 9.00 bis 10.00 Uhr
Matthäus-Zentrum
(ausgenommen Schulferien)

Bibeltext – Auslegung und Gespräch

Kontakt:
Christoph Kaeslin
T. 032 332 20 92

Mittagstisch

Mittwoch, 27. November
12.00 Uhr
Matthäus-Zentrum

Ein feines Mittagessen in Gesellschaft

Anmeldung bis Freitagmittag,
22. November bei:
Ursula Rytz, Sigristin
T. 079 794 59 58

Jassen

Donnerstag, 13.00 bis 17.00 Uhr
Matthäus-Zentrum

Interessierte sind herzlich willkommen!

Kontakt:
Susanne Stähli
T. 032 331 64 53

Senioren

Senioren-Nachmittag

«Wo Liebe ist, da ist Gott», von Leo Tolstoi

Mittwoch, 20. November
14.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Nidau

Eine dramatische Lesung,
umrahmt und bereichert mit Musik
von Tschaikowski und Grieg

Alle, auch von Port, Ipsach und Bellmund sind herzlich willkommen.

Für einen Transport melden
Sie sich bei:
Christoph Kaeslin
T. 032 332 20 92

Es laden Sie herzlich ein:
Das Vorbereitungsteam
und Christoph Kaeslin

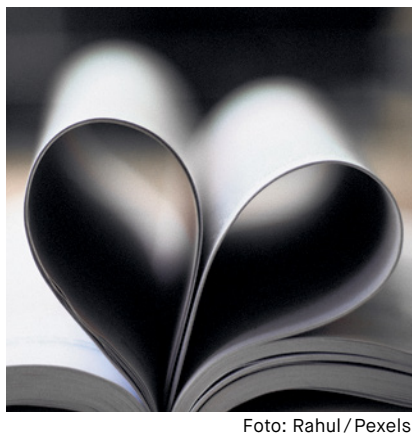

Foto: Rahul / Pexels

Frauenchor

Konzert

mit dem Frauenchor Canto Arioso

Freitag, 29. November
19.30 Uhr

Kirche Nidau

Werke von:
F. Mendelssohn
F. Schubert
G. Fauré
Fanny Hensel-Mendelssohn

Leitung:
Bernhard Scheidegger
Sally Jo Rüedi – Orgel
Katharina Furler – Klavier

Bachzyklus Nidau

«Schlummert ein, ihr matten Seelen ...»

Patrick Oetterli, Bariton
und collegium musicum biel mit barocken Instrumenten

Sonntag, 3. November, 17.00 Uhr

Kirche Nidau

Sabina Weyermann – Oboe, Blockflöte
Andreas Heiniger – Violine
Maria Lieberherr – Violine
Barbara Müller – Viola
Katrin Luterbacher – Violoncello
Dina Kehl – Violone
Andreas Scheufler – Cembalo

Werke von:
G. Ph. Telemann
H.J.F. Biber
J.S. Bach: Kantate 82

Veranstalter: collegium musicum biel
Kollekte (Richtpreis Fr. 25.—)

Georg Philipp Telemann beschäftigte sich eingehend mit den verschiedenen Nationalstilen seiner Zeit. Ein Zeitgenosse attestierte ihm anerkennend, dass er in seinen Ouvertürensuiten den französischen Stil besser beherrsche als «diese Ausländer (die Franzosen) selbst». Die Suite in a-moll für Blockflöte, Streicher und Basso continuo vereinigt in gekonnter Weise französische Stilelemente mit den Eigenschaften eines virtuosen Solokonzerts italienischer Prägung. In diesem damals als «vermischter Geschmack» bezeichneten Kompositionsstil war Telemann federführend und ein wichtiges Vorbild für Johann Sebastian Bach und andere deutsche Komponisten. Heinrich Ignaz Franz Biber war ein führender Geigenvirtuose und angesehener Komponist des 17. Jahrhunderts. In seinem «Nisi Dominus» für Bass, Solovioline und Basso continuo stellt er seine überragende geigerische Meisterschaft zur Schau. Das Praeludium BWV 544 stammt aus Bachs Leipziger Zeit und gilt als besonders vollendetes Beispiel Bachscher Orgelmusik. Bach stand auf der Höhe seines Könnens und schöpfte aus jahrzehntelanger praktischer Erfahrung als Organist und Komponist.

Die Kantate 82 «Ich habe genug» war und ist eine der beliebtesten Kantaten von Johann Sebastian Bach. Davon zeugt unter anderem auch die Tatsache, dass Bach selbst sie mehrmals umgearbeitet hat. Die Arie «Schlummert ein, ihr matten Seelen» gibt dem Konzert den Titel.

Andreas Heiniger

Kurzportrait Patrick Oetterli

Patrick Oetterli, in Solothurn geboren und aufgewachsen, fand als Mitglied der Singknaben der St. Ursenkathedrale früh den Weg zur Vokalmusik. Nach der Matur studierte er Gesang an den Musikhochschulen in Bern, Zürich und Wien und belegte zahlreiche Kurse bei namhaften Musikern. Seine sängerische Tätigkeit ist geprägt durch grosse stilistische Vielfalt: Geistliche Werke von Renaissance bis Moderne. Er gewann Stipendien und Preise, besonders erwähnenswert die Auszeichnung mit dem Preis für Musik des Kantons Solothurn 2006.

Patrick Oetterli Foto: Arsmusica